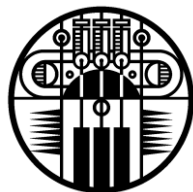


FACHBEREICH XII Blasmusik

Ao. Studiengang Blasorchesterleitung



Johann-Joseph-Fux Konservatorium
des Landes Steiermark in Graz

Allgemeine Studienregelungen

Ausbildungsziel

Der ao. Studiengang Blasorchesterleitung verfolgt das Ziel einer umfassenden Ausbildung für die musikalische Leitung eines Amateur-Blasorchesters.

Zielgruppe

Überdurchschnittlich begabte Musiker/innen eines Blasorchesters mit Interesse an einer Dirigiertätigkeit.

Studiendauer

Die Dauer des Studiengangs beträgt **4 Semester**.

Aufnahmebedingungen

- Praktische und musiktheoretische Vorkenntnisse entsprechend dem Goldenen Jungmusikerleistungsabzeichen oder Goldenen Musikerleistungsabzeichen
- Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache (*fremdsprachige Aufnahmewerber/innen*)

Aufnahmegespräch

Alle Aufnahmewerber/innen, die sich für diesen Studiengang anmelden und die Aufnahmebedingungen erfüllen, werden zu einem Aufnahmegespräch eingeladen.

Studienprofil

Lehrveranstaltungen

Um berufstätigen Studierenden die Möglichkeit zur Teilnahme an allen Pflichtveranstaltungen zu ermöglichen, werden diese in komprimierter Form angeboten. Beginn der Lehrveranstaltungen ist im jeweiligen Wintersemester.

Pflichtfächer

Die Pflichtfächer sind spezifisch zusammengestellt. Um das Ausbildungsziel zu erreichen, müssen insgesamt 22 SWS an Theorie- und praktischen Pflichtfächern absolviert werden. Die Absolvierung der Pflichtfächer ist Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung.

Wahlfächer

Die Studierenden können über den Pflichtfachanteil hinausgehend weitere Ergänzungsfächer belegen, wenn die Studienplatzkapazitäten des JFK dies zulassen. Die Entscheidung über die mögliche Belegung trifft die jeweilige Fachbereichsleitung in Absprache mit der Direktion bei der Inskription.

Abschlussprüfung

- Spätestens zu Beginn des vorletzten Studienseesters unterbreitet die Lehrkraft des Pflichtfachs Dirigieren für Blasorchester dem/der Kandidaten/in Vorschläge für das Prüfungsprogramm und entscheidet über die Eignung eigener Vorschläge des/der Kandidaten/in.
- Der/Die Kandidat/in hat zu Beginn des letzten Studienseesters zu den veröffentlichten Fristen einen Programmvorschlag und den Nachweis der erforderlichen Studienprüfungen bzw. Absolvierungen im Studiensekretariat einzureichen.
- Der Programmvorschlag muss enthalten:
 - 3 Werke unterschiedlichen Charakters mit Tempo- und Taktartübergängen von jeweils mindestens 8 Minuten Dauer
 - 1 Werkvorschlag (mindestens 5 Minuten Dauer) für die eigene Instrumentation
- Das in der Prüfung vorzutragende Programm wird in der Prüfungsbesprechung von der Prüfungskommission ausgewählt und dem/der Kandidaten/in von der Studienleitung spätestens 6 Wochen vor dem Prüfungstermin bekannt gegeben.
- Die Prüfungsdauer beträgt mindestens 20 Minuten.

Studienplan – Blasorchesterleitung ao. Studiengang

Lehrveranstaltungen	Sem.	1	2	3	4
Pflichtfächer	SWS				
Dirigieren für Blasorchester, KGU	8	2	2	2	2
Dirigierpraktikum, UE	2			1	1
Instrumentation für Blasorchester, VmUE	4	1	1	1	1
Gehörbildung und Rhythmuschulung, UE	4	1	1	1	1
Tonsatz, VmUE	4	1	1	1	1
Gesamtausmaß	22				
Empfohlene Wahlfächer					
Blasmusikgeschichte, V	2				
Blasorchster-Repertoireunde, V	2				
Schlagwerk-Seminar, SE	1				
Jugendarbeit in Blasmusikwesen, SE	1				
Stabführer-Seminar, SE	1				
Klangseminar, SE	1				

LVP Instrumentation für Blasorchester

Fachbereich	XII
LV-Typ	VmUE
SWS	4

Bildungs- und Lehraufgaben

- Vermittlung von Kenntnissen der Instrumentation und deren praktischer Anwendung für
- alle Bereiche der Blasmusik

Kernanliegen

- Hinführen zum Erkennen und zur Nutzung vielfältiger Möglichkeiten der Instrumentation für verschiedene Besetzungen bis hin zum großen Blasorchester
- Entwicklung des Beurteilungsvermögens für Bearbeitungen

Didaktische Grundsätze

- Anleitung zur Entwicklung einer möglichst großen Geschicklichkeit, mit den einzelnen Instrumenten in Hinsicht auf den Gesamtklang umgehen zu können
- Intensive Auseinandersetzung mit der Aufteilung der Stimmen innerhalb von Kompositionen im Hinblick auf zur Verfügung stehende Instrumente, um bestmögliche musikalische Interpretationen für spezifische Ensembles bzw. Orchester erreichen zu können

Lehrstoff

- Instrumentenkundliche Inhalte zu den einzelnen Instrumenten hinsichtlich Notation, Umfang und Lagen
- Klangvorstellung für das Zusammenspiel der jeweiligen Instrumente anhand von Partituren

Prüfungsmodus

Im Laufe des 3. und 4. Ausbildungssemesters ist ein Werk von mindestens 5 Minuten Dauer als Teil des Programms für die Abschlussprüfung zu instrumentieren. Zum Prüfungstermin sind den Prüfern 4 Exemplare der Partitur vorzulegen, sowie das komplette Stimmenmaterial dem Prüfungsorchester aufzulegen.

LVP Blasorchester-Repertoirekunde

Fachbereich	XII
LV-Typ	V
SWS	2

Bildungs- und Lehraufgaben

Vermittlung einer umfangreichen Repertoire-Kenntnis der Blasorchester-Literatur

Kernanliegen

Den Studierenden sollen ein Überblick und Urteilsvermögen der Blasorchesterliteratur näher gebracht werden.

Didaktische Grundsätze

Erläuterung von stilistischen, kulturgeschichtlichen und länderspezifischen Hintergrundinformationen zu repräsentativen Werken der Blasmusikliteratur anhand von Tonbeispielen.

Diskussionen zu Schwierigkeitsgrad und Umsetzungsmöglichkeit der Blasmusikarbeit unter unterschiedlichen Bedingungen instrumentaler und lokaler Umfelder.

Verdeutlichung des Unterschieds zwischen Original-Blasorchesterliteratur und Bearbeitungen für Blasorchester.

Hinweis auf die problematische Unterscheidung sowie fließende Übergänge und unterschiedliche Betrachtungsweisen zwischen U- und E-Musik.

Lehrstoff

Literaturbeispiele aus allen Bereichen der Blasmusik (von sinfonischer Blasorchesterliteratur bis zur Popular-Blasmusik und von Blasmusik-Bearbeitungen barocker Musik bis zu originaler Avantgarde-Blasmusik)

LVP Schlagwerk-Seminar

Fachbereich	XII
LV-Typ	SE
SWS	1

Bildungs- und Lehraufgaben

Geschichte bzw. Entstehungsgeschichte der Schlagwerkinstrumente
Technische Struktur einzelner Schlagwerkinstrumente
Klangentstehung und Klangcharakter
Pflege der Schlagwerkinstrumente
Wichtige Kriterien beim Schlagwerkankauf

Kernanliegen

Kennenlernen des wichtigsten Schlagwerkinstrumentariums durch vorgespielte, praktische Beispiele aus der jeweiligen Literatur
Kennenlernen der verschiedensten Notationstechniken speziell im Bereich des Schlagzeugspiels

Didaktische Grundsätze

Rhythmisches Spiel und Bewegung aller Teilnehmenden mit Gebrauchsgegenständen des täglichen Bedarfs als spezielle Kommunikationsform
Ensemblespiel über Körperarbeit unter Einsatz von Stimme, Händen und Füßen als praktisches Beispiel des „Rhythmisch Machbaren“

Lehrstoff

Folgende Schlagwerkinstrumente werden abgehandelt:
Verschiedene Arten von Becken
Große Trommel
Drumset
Kleine Trommel (Snare Drum)
Pauken
Stabinstrumente wie Xylophon, Marimba, Glockenspiel etc.
Bongos und Congas
Gong, Triangel, Tambourin, Kastagnetten etc.

LVP Blasmusikgeschichte

Fachbereich	XII
LV-Typ	V
SWS	2

Bildungs- und Lehraufgaben

Vermittlung der Entwicklung des Blasorchesters seit der Zeit der französischen Revolution (1789) bis heute. Sowie die musikgeschichtliche Entwicklung seit dem Ende der Antike, welche zu der Entwicklung des heutigen Blasorchesters führte.

Kernanliegen

Den Studierenden einen blasmusikalisch historischen Überblick verschaffen, um die heutige Situation besser verstehen zu können.

Didaktische Grundsätze

Den Studierenden möglichst viel historisches Blasmusikmaterial vermitteln und sie mit den verschiedenen Stilen bekannt machen.

Lehrstoff

Sämtliche Fakten der Musikgeschichte, welche auch in der Blasmusik Anwendung finden, aufzählen und erörtern, sowie anhand einzelner konkreter Musikbeispiele definieren.

LVP Sinfonisches Blasorchester

Konservatoriums-Blasorchester KBO

Fachbereich	XII
LV-Typ	UE
SWS	

Bildungs- und Lehraufgaben

Das KBO bietet Schülerinnen, Schülern und Studierenden der Bläser- und Schlagzeugklassen des JFK Gelegenheit, Erfahrungen im orchestralen Zusammenspiel zu erwerben. Die Vermittlung musizierpraktischer Erfahrungswerte im Blasorchesterspiel stellt somit einen integrierenden Bestandteil der Instrumentalausbildung dar und fördert zudem das kameradschaftliche Gemeinschaftserlebnis der musizierenden Jugend. Die gemeinsame Erarbeitung und Aufführung exemplarischer, ausgewählter Blasorchester Kompositionen ist als Bereicherung der steirischen Blasmusikszene gedacht und soll den am KBO Teilnehmenden Einblicke in das heimische Blasmusikschaffen und in die internationale Blasmusikkultur gewähren.

Kernanliegen

Die Mitwirkenden im KBO sollen an wesentliche Werke konzertanter und sinfonischer Blasorchesterliteratur herangeführt und mit richtungsweisenden Blasorchester-Kompositionen vertraut gemacht werden. Über die Erlangung der Orchesterroutine und Podiumserfahrung hinaus sollen die Konzerte des KBO ambitionierten und entsprechend qualifizierten Schülerinnen, Schülern und Studierenden des JFK die Gelegenheit für solistische Auftritte mit Orchesterbegleitung bieten.

Aus diesem Blickwinkel sollen die Programme der KBO -Konzerte auch Uraufführungen von Werken steirischer Komponisten beinhalten, so dass auf diese Weise dem heimischen Musikschaffen zusätzliche Impulse zur Etablierung eines speziellen Forums zeitgenössischer steirischer Blasmusik erwachsen könnten.

Didaktische Grundsätze

Verbindung des pädagogischen und musizierpraktischen Aspekts mit einer stilbildenden und persönlichkeitsformenden Zielsetzung

Lehrstoff

Sinfonische Blasorchesterliteratur in Form von Originalkompositionen und Transkriptionen

LVP Klangseminar

Fachbereich	XII
LV-Typ	SE
SWS	1

Bildungs- und Lehraufgaben

Den Studierenden unterschiedliche Klangvorstellungen eines Blasorchesters vermitteln. Das Gehör der Studierenden zu schärfen, damit diese zwischen gutem und schlechtem Blasorchesterklang unterscheiden können.

Kernanliegen

Den zukünftigen Dirigenten Werkzeuge und Möglichkeiten mitgeben, wie man einem Blasorchester einen besseren Klang verschafft.

Didaktische Grundsätze

Anhand von praktischen Beispielen den Studierenden die unterschiedlichen Klänge näherbringen.

Lehrstoff

Praktische Vorführung verschiedener Mundstücke und Spieltechniken, um den optimalen Klang aus einem Blasorchester herauszuholen.

LVP Stabführerseminar

Fachbereich	XII
LV-Typ	SE
SWS	1

Bildungs- und Lehraufgaben

Die Zeichen- und Kommandosprache der Stabführung den Dirigenten/innen näherbringen.

Kernanliegen

Auch wenn der/die Dirigent/in nicht selbst als Stabführer/in tätig ist, so ist die genaue Kenntnis der Zeichen- und Kommandosprache der Stabführer/in, für ein Auftreten in der Öffentlichkeit für eine/n Dirigenten/in von großer Bedeutung.

Didaktische Grundsätze

Sicheres Beherrschen der Zeichen- und Kommandosprache eines/r Stabführers/in.

Lehrstoff

Üben der Zeichen und Kommandos eines/r Stabführers/in.

LVP Jugendarbeit im Blasmusikwesen

Fachbereich	XII
LV-Typ	SE
SWS	1

Bildungs- und Lehraufgaben

Vermittlung der Jugendarbeit für die Dirigenten/innen in einem steirischen Blasorchester.

Kernanliegen

Auf die unterschiedlich vorhandenen Situationen der Jugend und deren Ausbildung, jeweils mit optimalen Handlungen und Literatur reagieren.

Didaktische Grundsätze

Vermittlung von Fachwissen für Jugendarbeit, welche für einen/r Dirigenten/in von Bedeutung ist.

Lehrstoff

Vorführen der Literatur für Jugendarbeit. Vortrag der Regularien der Jungmusikerleistungsabzeichen und anderer Jugendaktivitäten der Blasmusikverbände. Vorschläge und Hilfestellungen für Jugendarbeit.

LVP Dirigieren für Blasorchester

Fachbereich	XII
LV-Typ	KGU
SWS	8

Bildungs- und Lehraufgaben

- Vermittlung einer gut fundierten Schlagtechnik
- Analytisches Partiturstudium für die vielfältigen Formationen der Blasmusik:
 - Sinfonische Blasmusik (Bearbeitungen aller Zeitepochen und Originalwerke)
 - Traditionelle Blasmusik (Marsch, Polka, Walzer, etc.)
 - U-Musik (Populärmusik, Volkstümliche Musik, Filmmusik etc.)

Kernanliegen

Den unterschiedlichen Anforderungen und Problemstellungen der Arbeit mit sinfonischem Blasorchester bzw. allen übrigen Blasmusikformationen wird große Beachtung geschenkt.

Didaktische Grundsätze

- Anleitung zur dirigieretechnischen Selbstkontrolle
- Vermittlung der Einsicht in die Bedeutung und die vielfältigen Möglichkeiten eines Blasorchesters – vor allem auch für die Jugendarbeit – zur Entwicklung einer flexiblen und musikalisch vielseitigen Arbeitsweise

Lehrstoff

- Dirigierbewegungen des Körpers (insbesondere der Arme)
- Schlagtechnik der Taktarten (Grundtaktarten bis ungerade Taktarten)
- Schlagtechnik der Einsätze
- Schlagtechnik der Fermaten
- Literatúrauswahl

Prüfungsmodus

Kommissionelle Abschlussprüfung

LVP Dirigierpraktikum

Fachbereich	XII
LV-Typ	UE
SWS	2

Bildungs- und Lehraufgaben

Praktische Umsetzung der in der LV Dirigieren für Blasorchester erworbenen Kenntnisse

Kernanliegen

Auseinandersetzung mit der Problematik der vielfältigen Möglichkeiten eines Blasorchesters, um das kulturelle Potential und die Weiterentwicklung des Blasmusikwesens in seiner gesamten Bandbreite optimal zu fördern und dauerhaft anzuheben.

Didaktische Grundsätze

Anleitung zu zunehmend eigenständigem Studium für die bestmögliche Beherrschung der Partituren, um den Musikerinnen und Musikern zu höchster musikalischer Leistung zu verhelfen.

Lehrstoff

- Originale Blasmusikkompositionen für alle Stilrichtungen
- Blasorchester-Bearbeitungen
- Werke für Soloinstrumente und Blasorchester (auch Literatur für Nicht-Blasinstrumente, z. B. Violine, Gesang etc.)